

ERFAHRUNGSUSTAUSCH KITA-RECHT

Ab dem 1. August 2018 darf im Land Brandenburg für die Kindertagesbetreuung im letzten Jahr vor dem Schulbeginn kein Elternbeitrag erhoben werden. Die Novelle des Kita-Gesetzes wird tangiert durch das im Dezember 2018 von Bundestag und Bundesrat beschlossene „Gute-KiTa-Gesetz“, das auf den Ausbau der Qualität in der Kindertagesbetreuung zielt. Weitere Befreiungen von Elternbeiträgen sieht das Umsetzungsgesetz im Land Brandenburg vor. Damit sind die Probleme der Betreuung der Kinder in den Kitas und durch deren Träger nicht ausgeräumt. Hinzu kommen weiter anhaltende Streitigkeiten mit Eltern über Einkommensbegriffe, Platzkostenberechnungen und Essengelder.

Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die nunmehr 2. Kita-Tagung vor allem mit Fragen der vorschulischen Inklusion und deren Finanzierung und mit Fragen der Gewährleistungsverantwortung der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Ein zweiter Themenblock diskutiert Voraussetzungen und Funktionsweise von Finanzierungssystemen und Finanzierungsfragen in Berlin und Brandenburg.

Diese Fragen möchten die Veranstalter mit Wissenschaftlern, Rechtsanwälten, Richtern und Juristen aus den Kammereien und Jugendämtern sowie interessierten Mitarbeitern der kommunalen und freien Träger von Kindertageseinrichtungen diskutieren.

TAGUNGSPROGRAMM

- 10.00 – 10.15 Begrüßung
Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt
Universität Potsdam,
Direktor des KWI
Prof. Dr. Klaus Herrmann
Dombert Rechtsanwälte Potsdam
Andreas Kaczynski
Vorsitzender der LIGA der Freien
Wohlfahrtspflege Brandenburg
- 10.15 – 10.30 Gruß- und Vorworte
Britta Ernst
Ministerin für Bildung, Jugend
und Sport, Land Brandenburg
- 10.30 – 11.15 Vorschulische Inklusion – fachliche und Finanzierungsfragen
Nora Rudolphi, M.A.
BeKI – Berliner Kita-Institut für
Qualitätsentwicklung
- 11.15 – 11.30 Diskussion
- 11.30 – 11.45 Kommunikationspause
- 11.45 – 12.30 Gewährleistungsverantwortung der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe – Was heißt das und wie geht das?
Joachim Buchheister
Präsident des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg
- 12.30 – 12.45 Diskussion
- 12.45 – 13.30 Mittagessen

TAGUNGSPROGRAMM

- 13.30 – 14.15 Voraussetzungen und Funktionsweise von Finanzierungssystemen, insb. Gegenüberstellung von Pauschal- und Entgeltfinanzierung
Prof. Dr. Reinhard Wiesner
Rechtsanwalt
- 14.15 – 14.30 Diskussion
- 14.30 – 15.30 Verbot der Erhebung von Elternbeiträgen und sonstigen Zahlungen in Berlin, einschließlich Konflikten mit dem Kita-Staatsvertrag Berlin/Brandenburg
Dr. Beate Schulte zu Sodingen
Dombert Rechtsanwälte Potsdam

Elternbeitragsfreiheit Brandenburg – Erfahrungen nach einem Jahr
René Ernst
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Land Brandenburg
- 15.30 – 15.45 Diskussion
- ca. 15.45 Schlussworte u. Verabschiedung
anschl. Tagungsausklang mit Snacks

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt
Prof. Dr. Klaus Herrmann

KWI

Das Kommunalwissenschaftliche Institut der Universität Potsdam (KWI) wurde 1993 gegründet und widmet sich der interdisziplinären Forschung, der Lehre und Weiterbildung auf den Gebieten der Rechts-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Das KWI ist die einzige wissenschaftliche Einrichtung dieser Art in den neuen Bundesländern.

Das KWI berät Kommunen und Landeseinrichtungen in kommunalrechtlichen Angelegenheiten, aber auch in aktuellen Fragen der Verwaltungsmodernisierung, des E-Government, des Haushalts- und Rechnungswesens, des Personalmanagements, der Verselbstständigung und Auslagerung kommunaler Aufgaben sowie der Privatisierung und Rekommunalisierung.

Das KWI führt Studien und Analysen zu kommunalwissenschaftlichen Fragen durch und erstellt wissenschaftliche Gutachten. Es steht zur fachwissenschaftlichen Begleitung kommunaler Reformprozesse sowie zur Förderung des kommunalen Erfahrungsaustausches zur Verfügung. Das Institut bietet Weiterbildungsveranstaltungen für kommunale Praktiker und Kommunalpolitiker an.

Forschungsschwerpunkte des KWI sind:

- theoretische Grundlagen der Kommunalwissenschaften
- rechtliche Rahmenbedingungen der kommunalen Selbstverwaltung
- kommunale Finanzen und kommunale Wirtschaft
- Personal in der kommunalen Verwaltung
- kommunale Verwaltungsmodernisierung
- kommunale Selbstverwaltung im internationalen Vergleich.

TAGUNGSHINWEISE

Tagungsort

Universität Potsdam/Komplex III
(direkt am S-Bahnhof Griebnitzsee)
Haus 6, Hörsaal 03
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam

Tagungsgebühr

75,- Euro

Pausenversorgung inkl. Mittagessen und tagungsbegleitende Materialien.
Zahlungsmodalitäten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Anmeldecoupon.

Informationen

Kommunalwissenschaftliches Institut
Herr Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt
Tel.: 0331/977-4534

Anmeldung

Universität Potsdam
Kommunalwissenschaftliches Institut
Sekretariat: Frau Andrea Schäfer
Tel.: 0331/977-4534
Fax: 0331/977-4531
E-Mail: kwi@uni-potsdam.de
<http://www.uni-potsdam.de/kwi/>

**Universität Potsdam
Kommunalwissenschaftliches
Institut**

**Erfahrungsaustausch
Kita-Recht Brandenburg**

am 23. August 2019



DOMBERT
RECHTSANWÄLTE

